



19.402 Parlamentarische Initiative

Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung

Eingereicht von: Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR
Einreichungsdatum: 14.02.2019
Eingereicht im: Ständerat
Stand der Beratung: Erledigt

Eingereichter Text

Im Sinne der überwiesenen Motionen [15.3445](#) und [15.3400](#) soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

Begründung

Stände- und Nationalrat haben in den Jahren 2015 bzw. 2016 die Motionen [15.3445](#) und [15.3400](#) angenommen. Beide fordern im Kern eine unabhängige Stelle zur Überprüfung bedeutsamer RFA mit dem Ziel, die Transparenz über die Auswirkungen von geplanten Regulierungen zu verbessern.

Der Bundesrat hat per Medienmitteilung vom 19. Dezember 2018 mitgeteilt, dass er sich weigere, diese Motionen in ihrem Kern umzusetzen. Es ist somit am Parlament, das Heft mittels einer parlamentarischen Initiative selbst in die Hand nehmen (vgl. Art. 110 Abs. 2 Bst. b ParlG).

Kommunikation

[29.10.2021 - Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates](#)

Chronologie

14.02.2019	Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten
04.07.2019	Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR Zustimmung
15.12.2021	Ständerat Fristverlängerung Bis zur Wintersession 2023.
24.04.2023	Zurückgezogen

Zuständigkeiten

Behandelnde Kommissionen

Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR (WAK-NR)
Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR (WAK-SR)

Zuständige Behörde

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Ständerat

Links

Weiterführende Unterlagen

[Amtliches Bulletin](#)



Die Bundesversammlung – Das Schweizer Parlament

Curia Vista – Die Geschäftsdatenbank

